



Flecken Harsefeld, Herrenstr. 25, 21698 Harsefeld

Touristinfo/Stadtmarketing/Agenda21
Sachgebiet: Stadtmarketing/Agenda21
Ansprechpartner: Frau Müller
Telefon: 04164/887-0
Tel.-Durchwahl: 04164/887-135
Fax-Durchwahl: 04164/887-321
Zimmer Nr.: 10

E-Mail: stadtmarketing@harsefeld.de
Internet: www.harsefeld.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 08:00 - 12:00 Uhr
Mo. - Mi. 13:30 - 15:30 Uhr
Do. 13:30 - 18:00 Uhr

Ihr Zeichen:

Mein Zeichen:

Datum:
26.06.2017

Protokoll 1. Treffen Arbeitskreis Harsefeld 1050

Rathaus Harsefeld, Mittwoch, 7. Juni 2017

1. Begrüßung und Vorstellungsrunde

Zum Auftakttreffen der Organisation der 1050-Jahr-Feierlichkeiten in 2019 kamen 23 interessierte Bürgerinnen und Bürger (Liste anbei). Die Einladung erfolgte öffentlich über die lokalen Zeitungen sowie per Email an Personen und Vereine, die schon im Vorfeld Interesse bekundet hatten.

Für das nächste Treffen sollen auch Vertreter der Schulen und Kindertagesstätten, das JUBS, die LandFrauen, das DRK angesprochen werden. Grundsätzlich ist jeder Aktive herzlich willkommen.

Zur letzten Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur, Sport und Asfeldangelegenheiten hat die Wählergemeinschaft im Flecken Harsefeld einen Antrag zur Tagesordnung gestellt, dass für eine 1050-Jahrfeier in 2019 eine Arbeitsgruppe gegründet werden solle. Dieses wurde von allen Fraktionen positiv gesehen.

Bürgermeister Michael Ospalski begrüßte die Anwesenden und freute sich über das große Interesse an dieser Veranstaltung. Frau May-Britt Müller vom Stadtmarketing bedankte sich insbesondere bei Herrn Ingo Wilfling für die ausführliche Recherche im Samtgemeindearchiv zur 1000-Jahr-Feier in 1972, das Zusammenstellen der historischen Fakten und die Anregung, eine 1050-Jahr-Feier zu feiern in verschiedenen Sitzungen. Hintergrund ist eine schriftliche Erwähnung im mittelalterlichen Geschichtsbuch „Annalista Saxo“, die vom Bau einer Burg im Jahr 969 durch den Grafen Heinrich von Stade berichtet.

In der Vorstellungsrunde gab jeder Teilnehmer ein kurzes Statement zu seiner Person und ggf. zum Verein und zur Fragestellung „Feiern wir die 1050 Jahre oder nicht?“ ab. Alle 23 Anwesenden sind dafür, dass diese 1050 Jahre gefeiert werden sollen und wollen sich aktiv nach ihren Möglichkeiten in die Gestaltung der Feierlichkeiten einbringen. Grundsätzlich soll nicht nur die bedeutsame Geschichte (Harsefeld ist einer der ältesten Orte im LK Stade und war fast 550 Jahre lang Sitz eines mächtigen Klosters), sondern auch die Entwicklung des Ortes, die Gegenwart und die Zukunft beleuchtet werden.

Einige der Teilnehmer waren auch schon als Kinder bei der 1000-Jahr-Feier 1972 dabei und wollten dieses „grandiose Erlebnis“ mit anderen Generationen und Menschen nochmal erleben.

Dieter Gooßen sagte: „**Jede Generation sollte sich einmal im Leben selbst feiern!**“

Die anwesenden Privatpersonen wollten sich überwiegend einen ersten Einblick verschaffen und gucken, inwiefern sie sich einbringen können.

Folgende Institutionen/Vereine sind außerdem mit im Orga-Team:

Pfadfinderstamm Horse: feiert in 2019 sein 100jähriges Bestehen.

Freiwillige Feuerwehr Harsefeld: feiert ihr 125jähriges Bestehen in 2018, wollen aber auch 2019 aktiv dabei sein.

Sympathisches Harsefeld: Sind voll dabei, persönlich und mit Ideen.

Asfeld-Komitee: 2019 kommen die Franzosen wieder nach Harsefeld. Möchten sich gerne ans Jubiläum anschließen. Schwieriger Termin für die Asfelder ist Pfingsten.

Verein für Kloster- und Heimatgeschichte: Möchten eine Sonderausstellung zu dem Thema im Museum machen. Dietrich Alsdorf möchte das Erscheinen des Jahrbuchs in 2019 von November auf Juni vorziehen. Schwerpunktthema soll „1050 Jahre Harsefeld“ sein.

Ev. Kirchengemeinde: Sind aktiv mit vielen Ideen dabei, mit Gottesdiensten, Aktionen, möchten die Gemeinschaft herausstellen.

Spielmanszug Harsefeld: Sind aktiv dabei.

Harsefelder GästeführerInnen: Werden sich passend einbringen.

(Nachtrag: Der **TuS**, der **Schützenverein** und die **Landfrauen** werden sich auch aktiv beteiligen. Mitteilung per Email).

Während des Treffens wurden Ziele formuliert, der feierliche Rahmen mit Termin(en) festgelegt und erste Ideen entwickelt:

2. Termin der Festwoche

7. – 16. Juni 2019 – lange Festwoche zwischen Himmelfahrt und Pfingsten

Außerdem das eine oder andere Wochenende bis zum Jahresende mit Sonderveranstaltungen der einzelnen Gruppen und Vereine.

3. Ziele der Zusammenarbeit

- Gemeinschaft und Wir-Gefühl fördern!
- Die lebendige Veränderung der letzten 1050 Jahre darstellen: Vergangenheit (Kloster), Gegenwart (unsere Generation), Zukunft (Kinder) ist eins!
- Wir feiern uns!

Nebeneffekt: Viel positive Werbung nach innen und nach außen.

4. Feststellungen, erste Ideen und Aufträge

Grundsätzlich sollen mit den einzelnen Aktionen und Veranstaltungen verschiedene Altersgruppen sowie Alt- und Neubürger angesprochen werden. Die einzelnen Aktionen und Veranstaltungen sollten außerdem nicht nur im Klosterpark sondern auch in anderen Bereichen Harsefelds stattfinden, um alle Bürger zu erreichen (ähnlich wie die Kirchenaktion im letzten Jahr mit der aufblasbaren Kirche im Neubaugebiet am Redder).

Es wurde darüber diskutiert, ob Eintrittsgelder genommen werden sollten. Bei einigen Veranstaltungen wie z.B. Konzerte sollte Eintritt genommen werden, bei Veranstaltungen draußen je nach Möglichkeit (Zaun?).

Über die Erstellung einer Festschrift wurde kurz diskutiert. Hier gibt es keine abschließende Meinung.

- Es feiert sich der **Ort Harsefeld**, nicht die politische Gemeinde mit den Dörfern.
- **Festwoche vom 7. – 16. Juni 2019** mit **einzelnen Tagen** zusätzlich bis **Jahresende**.
- Ein **Logo** soll entwickelt und eine Homepage eingerichtet werden. (Für das Logo soll das Büro Schuler Bliedersdorf und schuldialog Hamburg/Harsefeld von *Sabine Hellwege und May-Britt Müller* angefragt werden). Die **Homepage** erstellt die EDV-Abteilung der Samtgemeinde (*May-Britt Müller* vom Stadtmarketing betreut sie). Auf der Homepage soll es ein **Online-Forum** geben, in dem sich die Bürger mit Ideen einbringen können.
- Es soll ein **Spendenkonto** eingerichtet werden. Die Samtgemeinde wird das Spendenkonto erstellen. *Silke Jeske* bietet Mitarbeit an.
- Ein **Shop** mit verschiedenen Artikeln wie Tassen, Kartenspiel, Brettchen u.a. soll eingerichtet werden. Zurzeit im Shop-Team: *Birgit Brunkhorst, Sabine Hellwege und May-Britt Müller*.
- **Unser Facebook / Gesichtsbuch**: mindestens 1050 Harsefelder Gesichter präsentieren sich in einem Buch. *Heiko Kania* fragt die beiden Fotostudios zwecks Zusammenarbeit an.
- **Schulen**: Jeder Jahrgang könnte 100 Jahre Geschichte vorstellen, es könnte Projektwochen an den Schulen zum Thema 1050 Jahre geben, die Schulen könnten an einem Festumzug teilnehmen, sollte es einen geben. *Heiko Kania und Ingo Wilfling* sprechen die Schulen an. Ggf. Gespräch mit Bernd Meinke.
- Festwoche sollte auch mit der **Partnergemeinde Asfeld** gefeiert werden. Da die Asfelder jedes Jahr über Pfingsten ihre eigene Veranstaltung haben, müssten sie Himmelfahrt kommen. *Angela Koch und Irene Stucke* kümmern sich um diesen Bereich.
- „**Längste Tafel**“: Im Klosterpark zum Thema Mittelalter oder in der Marktstraße soll es eine lange Tischreihe für alle Bürgerinnen und Bürger, insbesondere auch für Familien, geben. Jeder kann Essen mitbringen oder sich von Gastronomen besorgen. *Sigrid Meyer* fragt bei den LandFrauen an, *Elisabeth Bocho* beim AK Asyl (Anmerkung: s. Nachtrag am Ende des Protokolls)
- **Sternenmarsch** aus allen Bereichen Harsefelds ins Zentrum.
 - Hier gibt es 3 Ideen: einmal zur längsten Tafel, einmal als Laternenumzug im Herbst / Winter, einmal zum Abend der Begegnung. *Ina Hildebrandt-Heins und Torben Dankers* sind hier federführend.
- **Abend der Begegnung**: als Abschluss des Sternenmarschs oder als allgemeine Auftaktveranstaltung. *Silke Jeske* möchte sich hier einbringen.
- **Gewerbeschau** des Sympathischen Harsefeld, um moderne Betriebe zu zeigen. *Sabine Hellwege* fragt im Vorstand nach.
- **Jahrmärkte** mit mittelalterlichen Verkleidungen wie beim Jubiläum 250 Jahre Jahrmarkt Harsefeld.
- **Sonderstempel** für Harsefeld. *Ingo Wilfling* spricht den Verein der Briefmarken- und Münzenfreunde der Geest (Herrn Borchers) an.
- **Zelten** im Klosterpark für Familien mit den Pfadfindern, ggf. über Pfingsten.
- **Burgfestspiele** im Klosterpark – wie ein Mittelaltermarkt wäre passend

- **Illumination im Klosterpark** ggf. als Auftakt oder im Dezember als Abschluss oder im Oktober
 - Häuser und Kirche beleuchten
 - Klosterpark in Flammen
 - Leuchtende Fontänen (März oder Oktober?) Projekt der Feuerwehr Soltau. *Olaf Jonas* stellt Kontakt her, frühzeitiges Buchen wichtig, da sehr beliebt.
- Es soll ein **besonderes Fußball-Spiel** mit einem bekannten Verein und unserer 1. Herrenmannschaft im Sommer geben. Im Winter ein **Eishockey-Spiel** mit einem bekannten Verein. Der *TuS* kümmert sich darum.
- Ein großes **Konzert** in der **Eissporthalle** könnte Auftakt sein.
- **Tanz Show** zur Geschichte Harsefelds mit Susannes Studio. *May-Britt Müller gibt Info an Susanne Paulsen-Lange weiter.*
- **Dankgottesdienste** im Klosterpark und an anderen Stellen in Harsefeld. *Silke Jeske und die ev.-luth. Kirchengemeinde.*
- In Zeiten wie diesen sollte man ein Zeichen für den Frieden setzen: **Friedenstauben** fliegen lassen.
- Veranstaltungen für Singles, Kinder, Senioren 70+ (Seniorencafé), Frühschoppen nur für Männer usw. anbieten. JUBS, Musikschulen u.a. miteinbeziehen.
- **Eissporthalle** nutzen

Das nächste öffentliche Treffen ist am **Mittwoch, 16. August**, um 18.30 Uhr im Kleinen Sitzungszimmer, Rathaus Harsefeld.

Gez. May-Britt Müller, 26. Juni 2017

Anlagen:

Teilnehmerliste

Fotoprotokoll Flipcharts

Nachtrag:

Sabine Hellwege vom Sympathischen Harsefeld teilt mit, dass der Verein keine Gewerbeschau in 2019 organisieren möchte. Sie wollen aber die „Längste Tafel“ in der Marktstraße für Familien organisieren.